



BULLETIN

FEBRUAR

2026



*Phil it!*

**PHIL COLLINS AND GENESIS  
TRIBUTE SHOW**

**07.03.2026 - STADTCASINO BASEL**

**PROF. DR.  
RICHARD  
DAVID  
PRECHT**



**10.03.2026 - STADTCASINO BASEL**

**PROFITIEREN  
SIE VON  
50%  
RABATT!**

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff "Kulturforum Basel-Regio" an [act@actentertainment.ch](mailto:act@actentertainment.ch)

Teilen Sie uns den Titel der Show mit sowie die Anzahl Tickets (max. 6 Stk./Person), die gewünschte Preiskategorie (Preiskategorie 1-3) und Ihre Postadresse.

Alle Infos zu den Shows entnehmen Sie unserer Website [www.actnews.ch](http://www.actnews.ch)

the best of  
**ENNIO  
MORRICONE**  
IN CONCERT



Harmonica-Special-Guest:  
**MARC BREITFELDER**

Großes Orchester, Solisten & Chor  
der MILANO FESTIVAL OPERA

MIT ORIGINAL-FILMSZENEN UND LEINWAND-ANIMATIONEN

**11.03.2026 - STADTCASINO BASEL**



**GAME OF THRONES &  
HOUSE  
OF THE  
DRAGON**

**DAS KONZERT**

Großes Orchester, Solisten & Chor der  
**CINEMA FESTIVAL SYMPHONICS**

**14.03.2026 STADTCASINO BASEL**

# Inhaltsverzeichnis



## März 2026

01. Sonntag	Quelle SURprise & Friends	6
04. Mittwoch	800 Jahre Mittlere Brücke	7
06. Freitag	Mumien - Jenseitsvorstellungen und Bestattungsbräuche der Alten Ägypter	9
07. Samstag	Phil it! Phil Collins & Genesis	10
11. Mittwoch	Tauben, eine faszinierende Vogelfamilie	12
15. Sonntag	PRISMA LES PAPILLONS	13
18. Mittwoch	Arlesheimer Dom	14
19. Donnerstag	Culinarium: s Dalbeloch - Eine kurze Geschichte von Basels ältester Vorstadt	15
19. Donnerstag	STEPS	17
24. Dienstag	Hieroglyphen - Die heiligen Schriftzeichen der Alten Ägypter	20
25. Mittwoch	Das Archiv von Celestino Piatti	21
28. Samstag	Abenteuerland - Das Musical	23
29. Sonntag	Die Ente bleibt draussen	24
31. Dienstag	Führung im Sprachpanorama in Laufenburg	25

## April 2026

12. Sonntag	Erinnerungen... Ein nostalgischer Konzert-Abend	28
15. Mittwoch	Mechanische Musik im Kleinbasel	29
21. Dienstag	Culinarium: dr Bach ab ... Hintergründiges zur Bedeutung von Vater Rhein für Basels Geschichte	30
22. Mittwoch	Die Elisabethenkirche mit ihrer Krypta	32
30. Donnerstag	Das Gilgamesh-Epos oder Das menschliche Streben nach Unsterblichkeit	33
30. Donnerstag	Anne Folger	34

## Der Vorstand



### **Jörg Emhardt**

Präsident / Veranstaltungen  
Käppeliweg 58, CH-4132 Muttenz  
N: 078 628 90 52  
j.emhardt@gmx.ch

### **Philippe Hinninger**

Kassier  
Drosselstrasse 51, CH-4103 Bottmingen  
N: 079 344 68 23  
kasse@kulturforum-baselregio.ch

### **Nicole Heeb**

Veranstaltungen  
Baumgartenweg 22, CH-4106 Therwil  
N: 076 530 69 04  
heebni@gmail.com

### **Esther Mesmer**

Vizepräsidentin / Veranstaltungen  
Liebrütistrasse 23, CH-4303 Kaiseraugst  
T: 061 481 14 46 / N: 079 299 77 78  
bresmelo@bluewin.ch

### **Regina Sanglard**

Billett-Egge  
Elsässerstrasse 115, CH-4056 Basel  
N: 079 384 68 66  
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

### **Hanspeter Loeliger**

Veranstaltungen  
Baselmattweg 205, CH-4123 Allschwil  
T: 061 481 76 87 / N: 079 193 66 09  
hploeliger@hotmail.com

**Web** [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch) - [info@kulturforum-baselregio.ch](mailto:info@kulturforum-baselregio.ch)

**Herausgeber** Kulturforum Basel-Regio, 32. Jahrgang, 1. Bulletin 2026

**Abonnement** Geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich.

**Hinweis** Alle Preise plus CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr pro Bestellung. Nach elektronischer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und nach Anmeldeschluss eine verbindliche Rechnung mit der Bitte um Überweisung des aufgedruckten Betrags vor der Veranstaltung.

**Mutation an** Philippe Hinninger – Drosselstrasse 51, 4103 Bottmingen



## Aktueller Hinweis



Geschätzte KuFo Mitglieder

**Ab sofort versenden wir die Rechnungen für die Veranstaltungen mit QR-Code per E-Mail. Wenn Sie Tickets für Theater, Konzerte etc. gebucht haben, werden Ihnen diese mit separater Post zugestellt.**

**Sollten Sie Probleme haben mit dem neuen System, wenden Sie sich bitte an unseren Kassier, Philippe Hinninger.**

Im Dezember Bulletin haben wir Sie über den vorübergehenden Lokalwechsel für unsere Vorträge und Culinarier in den Gasthof zum Goldenen Stern orientiert. Das Schützenhaus wird ab Januar 2026 renoviert, was sich bis in den Herbst hinein erstrecken kann. Genaues ist jetzt noch nicht vorhersagbar. Weitere Infos erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Heute können wir berichten, dass ab April 2026 auf dem Schützenhaus-Areal ein Pop-up Restaurant eröffnet wird. Dort erwarten Sie abwechslungsreiche, kreative Gerichte und beliebte Klassiker in gemütlicher Atmosphäre.

### VORANZEIGE

Reservieren Sie sich jetzt schon

**Donnerstag, den 23. April 2026, 17:00h** für die 32. Mitgliederversammlung im Silberbergsaal.

Die Einladung folgt im April-Bulletin.



## Quelle SURprise & Friends

### Verklärte Nacht



Quelle: <https://www.burghof.com/>

#### Organisation

Esther Mesmer

Ein Streichquartett besteht im Normalfall aus zwei Violinen, Viola und Violoncello. Nicht im Fall des deutsch-brasilianischen Ensembles Quelle SURprise. Dieses besteht nämlich, inspiriert von Gioachino Rossinis für diese Besetzung komponierten Sonaten, aus zwei Violinen, Violoncello und Kontrabass. Für das Konzert im Burghof wird das Ensemble jedoch um Bratsche und Klavier erweitert, denn Letzteres wird für eine Uraufführung benötigt, der man hier beiwohnen kann. Der in Berlin beheimatete Violinist und Komponist Christoph Schickedanz schuf für das Ensemble eine exklusive Bearbeitung von Arnold Schönbergs Frühwerk "Verklärte Nacht", in der sogenannten "Forellen-Besetzung". Schönbergs Komposition wird so, sowohl um das tiefe Klangspektrum des Kontrabasses, als auch den Obertonreichtum des Klaviers erweitert und erklingt in ungehörtem Glanz.

Programm: R. Wagner, Siegfried-Idyll / A. Webern, Langsamer Satz / A. Schönberg, Verklärte Nacht op. 4 (Uraufführung für Forellen-Besetzung von Christoph Schickedanz).

<b>Veranstaltung</b>	<b>Sonntag, 01.03.2026</b>	
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach	
Zeit	18:00 Uhr	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 15.02.2026</b>	
Tram / Bus / ÖV	S6 16.34h ab Basel SBB Gleis 2, Abfahrt Bad Bhf 16.47h Ankunft 16.56 Station Lörrach Museum/ Burghof	
<b>Kosten *</b>	<b>Kat. 1</b>	<b>CHF 35.00</b>
	<b>Kat. 2</b>	<b>CHF 26.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# 800 Jahre Mittlere Brücke

Vortrag mit Dr. Tilo Richter



Quelle: <https://www.bazonline.ch/>

## Organisation

Hanspeter Loeliger

1225 erstmals urkundlich erwähnt, 1905 neu erbaut – die Mittlere Brücke verbindet seit dem Hochmittelalter bis in die Gegenwart Klein- und Grossbasel. Ihre Geschichte als zentrale Lebensader hat es in sich: von ingenieurtechnischen Meisterleistungen über dramatische Hochwasser, Hexenverfolgungen und den ersten Basler Film bis zu Schiffshavarien und Umweltkatastrophen, zum Brauchtum des ‚Vogel Gryff‘ und zu rauschenden Festen. Finanziert wurde die neue Brücke von 1905 fast vollständig von der Christoph Merian Stiftung; die Baukosten betragen 3 Millionen Franken. Stadtbuch-Redaktor Tilo Richter gibt Einblick in die 800-jährige Geschichte der Brücke und zeigt anhand seltener historischer Bilder deren Wandel. Thematisiert werden auch Kunstwerke, die das kulturelle Gedächtnis der Stadt prägen – von der symbolträchtigen Brückenkappelle bis zur Helvetia-Statue.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Mittwoch, 04.03.2026</b>
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel
Zeit	15:00 - 16:00 Uhr
Treffpunkt	14:50 Uhr Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel
Dauer	ca. 1 Stunde
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 15.02.2026</b>
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St. Alban Tor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

# Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken

Reservierungen: 061 721 34 98

**Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.**

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi mit Team

## Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 23.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag – Samstag	8.00 bis 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	8.00 bis 22.00 Uhr



**EIFACH GUET!**

FEINBÄCKEREI • CAFE • WEBER-BECK.CH  
SEIT 1882  
Weber

Feinbäckerei Weber AG • Hauptstrasse 39 • 4127 Birsfelden • [www.weber-beck.ch](http://www.weber-beck.ch) • Tel. 061 311 10 15

# Mumien - Jenseitsvorstellungen und Bestattungsbräuche der Alten Ägypter

Referat mit Mike Stoll, Ägyptologe



Quelle: <https://www.br.de/>

## Organisation

Jörg Emhardt

## 2ter Teil unserer Serienreihe: **Die Alten Ägypter**

Die Jenseitsvorstellungen und Bestattungsbräuche der Alten Ägypter üben seit der Antike eine grosse Faszination auf unsere westliche Kultur aus. Insbesondere die Mumifizierung ihrer Toten wirkt auf viele moderne Menschen befremdlich - ja sogar bizarr, wenn man an all die Schauerromane und Horrorfilme der jüngeren Zeitgeschichte denkt. Doch ist diese spezielle Behandlung der Toten unabdingbar für eine Kultur, welche nicht nur an die Unsterblichkeit der Seele glaubt, sondern eben auch daran, dass diese für ein Weiterleben nach dem Tod ihren Körper braucht. Und warum? Die Ägypter waren der Ansicht, dass das Leben nach dem Tod grundsätzlich genau so verläuft wie zu Lebzeiten: Man muss essen, trinken und arbeiten ... und das alles geht nun mal schlecht ohne Körper. Also verfeinerten sie über die Jahrtausende ihre Konservierungstechniken und gaben denn Verstorbenen nebst ihrem Hausrat auch reichlich Bier mit ins Grab. Wenn Sie also schon immer wissen wollten, weshalb die Ägypter ihre Verstorbenen mumifizierten, und wie die Seelenwaage aus Totenbuchspruch 125 genau funktioniert, dann sind die Ausführungen von Mike Stoll genau das Richtige für Sie!

<b>Veranstaltung</b>	<b>Freitag, 06.03.2026</b>
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel
Zeit	14:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 15.02.2026</b>
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St.Alban-Tor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# Phil it! Phil Collins & Genesis

Tribute Show 2026



Quelle: <https://www.eventim.de/>

## Organisation

Esther Mesmer

Als Philip David Charles "Phil" Collins 1951 in Chiswick (GB) zur Welt kam, hat wohl niemand damit gerechnet, welch fulminante Erfolge er einmal feiern würde. Wo für viele ein einziger Nummer 1 Hit schon den Höhepunkt einer Karriere markiert, fängt Phil Collins erst an. Grammy Auszeichnungen, Golden Globe Preise und sogar einen Oscar kann Phil sein Eigen nennen. Sei es mit Genesis oder als Solo Künstler, er trifft ins Schwarze und in die Herzen seiner Fans. Wann und wo immer seine Hits gehört werden, Menschen kennen seine Songs, seine Geschichten, singen mit und verbinden ihre Geschichten mit der Musik, die sie seit vielen Jahren und durch alle Lebenslagen begleitet. Jeder Musiker in der Band verbindet eine ganz eigene Erfahrung mit der Musik von Phil Collins und Genesis. Über allem steht für uns der Sinn des Begriffs "Tribute", nämlich Respekt, Anerkennung und Demut einem grossen Künstler gegenüber, seinem Lebenswerk und seinem Talent. Geniessen Sie einen Abend mit den grössten Hits der Pop-Geschichte, tauchen Sie ein in Ihre schönen Erinnerungen!

<b>Veranstaltung</b>	<b>Samstag, 07.03.2026</b>	
Ort	Musical Theater Basel, Feldbergstrasse 151, 4057 Basel	
Zeit	19:30 Uhr	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 08.02.2026</b>	
Hinweis	Ohrstöpsel mitnehmen!	
<b>Kosten *</b>	<b>Kat. 1</b>	<b>CHF 79.00</b>
	<b>Kat. 2</b>	<b>CHF 71.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



*Gespannt?  
Neugierig?  
Interessiert?*

- Stadt- und Museumsführungen nach Mass
- Fachvorträge zu Basel, Bier und Religion nach Wunsch
- Kommentierte Abendessen in Lokalen nach Wahl

Weitere Informationen finden Sie unter [www.mistory.ch](http://www.mistory.ch)!

mistory



Saisonprogramm  
2025/2026

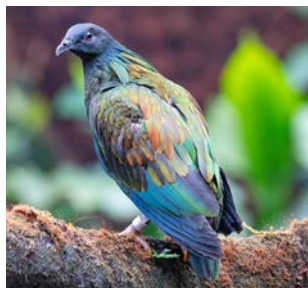
basler marionetten  
theater  
die welt der figuren



[www.baslermarionettentheater.ch](http://www.baslermarionettentheater.ch)

# Tauben, eine faszinierende Vogelfamilie

Führung mit Alex Schläpfer



Quelle: <https://www.zoobasel.ch/>

## Organisation

Hanspeter Loeliger

Tauben sind eine faszinierende und erfolgreiche Vogelfamilie mit weltweit 351 Arten in 49 Gattungen. Im Zolli können wir drei einheimische Arten antreffen - die Stadtaube, die ursprünglich von der Felsentaube abstammt, wie auch die Türkentaube die im Zolli häufig anzutreffen ist. Die Ringeltaube, ursprünglich im Wald brütend, hat sich Dank stärkerer Begrünung in den letzten Jahrzehnten auch in der Stadt niedergelassen. Sie brütet immer noch mehrheitlich in Bäumen. Im Vogelhaus stossen wir dann auf die Barlett-Dolchstichtaube aus den Philippinen, die Graukappen-Fruchttaube aus Südostasien, die grün schillernden Kragentauben und im Südamerikahaus letztlich auf die Socorrottaube, die in der Wildbahn ausgestorben ist. Da gibt's viel zu erzählen über Kropfmilch, nachlässig gebaute Nester oder der Besiedlung abgelegener Inseln. Spannende Geschichten sind sie allemal.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Mittwoch, 11.03.2026</b>	
Ort	Zolli, Binningerstrasse 40, 4054 Basel	
Zeit	09:30 - 11:00 Uhr	
Treffpunkt	09:25 Uhr Haupteingang Zolli	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 22.02.2026</b>	
Inbegriffen	Führung	
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max. 25 Personen.	
<b>Kosten *</b>	<b>ohne Zolli Abo</b>	<b>CHF 33.00</b>
	<b>mit Zolli Abo</b>	<b>CHF 20.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# PRISMA LES PAPILLONS

Uraufführung des neuen Les Papillons-Programms



Quelle: <https://www.fauteuil.ch/>

## Organisation

Esther Mesmer

In PRISMA treffen scheinbar unvereinbare Welten aufeinander. Aus musikalischen Fragmenten entstehen Universen, in denen Stile, Epochen und Melodien fröhlich durcheinanderfliegen - und das Unmögliche möglich wird. Mal glimmt ein nächtliches Mosaik aus Wiegenlied und "Clair de Lune", in dem Traum und Wirklichkeit eins zu sein scheinen. Ein anderes Mal wirbeln Bachs Orgelsturm, Händels Jubel und ein "Take Me to Church" durch einen bunten LSD-Schimmer - ein vibrierendes Spiel zwischen Glaube, Ekstase und Zweifel. Wenn Celine Dion von Einsamkeit singt, Sergej Rachmaninow am Piano sitzt und Leonard Cohen, Amy Winehouse und Frédéric Chopin neugierig herein schauen, entsteht etwas Magisches.

Les Papillons - längst bekannt für ihre unvergleichliche Mischung aus Virtuosität, Charme und augenzwinkernder Anarchie - verwandeln die Bühne in ein Prisma, das Musik in unzählige Farben zerlegt und wieder neu zusammensetzt. Lassen Sie sich durch das Spiel mit Musikzitate und -stilen und einer theatral-musikalischen Dramaturgie durch einen Konzertabend der anderen Art führen, ein ganz neues Erlebnis mit dieser Konzertform.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Sonntag, 15.03.2026</b>
Ort	Tabouretli, Spalenberg 12, 4051 Basel
Zeit	17:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 22.02.2026</b>
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 44.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

# Arlesheimer Dom

Führung mit Orgelmusik



Quelle: <https://www.baselland-tourismus.ch/>

## Organisation

Philippe Hinninger

Arlesheim und sein Dom, wer kennt ihn nicht, vielleicht von einem Spaziergang in die Ermitage? Warum besitzt ausgerechnet das einstmals verschlafene Bauerndorf einen Dom und die imposanten Bauten ringsherum? Wer gab den Auftrag für die eindrucksvollen Deckengemälde, wer malte sie und was stellen sie überhaupt dar? Konnte die immense Zahl der Engel und Putten von Francesco Pozzi je exakt erfasst werden und wie kam eine solche Vielfalt zustande? Und warum besitzt der Dom eine Silbermann-Orgel mit ihren typischen Klangfarben, die durch 37 Register erzeugt werden können? Was hat es mit dem Ausruf "Halt die Klappe" auf sich? Diese und viele andere Fragen wird uns sicherlich Peter Koller beantworten und nach der rund anderthalbstündigen Führung zum geruhvollen Abschluss ein kleines Orgelkonzert darbieten, welches die Möglichkeiten dieses Instruments erklingen lässt.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Mittwoch, 18.03.2026</b>
Ort	Dom Arlesheim, Domplatz 16, 4144 Arlesheim
Zeit	15:00 - 17:00 Uhr
Treffpunkt	14:45 Uhr Vor dem Dom Arlesheim
Dauer	ca. 2 Stunden
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 01.03.2026</b>
Tram / Bus / ÖV	Tram 10 bis Arlesheim Dorf, Fussweg ca. 10 Min. oder Zug bis Dornach-Arlesheim, dann Bus 59 Richtung Arlesheim, Haltestelle Arlesheim Dom, ca. 5 Min.
Hinweis	gut zu Fuss
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



## Culinarium: s Dalbeloch - Eine kurze Geschichte von Basels ältester Vorstadt

Abendessen im prächtigen Sternensaal mit Ausführungen von Kulturhistoriker Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: <https://www.dalbedyych.ch/>

### Organisation

Jörg Emhardt

Etwas abseits der Touristenströme findet sich zwischen der St. Alban-Vorstadt oben und am Rhein unten ein ganz besonderes Kleinod: s Dalbeloch. Vom Münsterhügel herkommend senkt sich hier der Mühleberg zum Fluss hin und gibt den Blick ins St. Alban-Tal frei. Namensgebend für diesen schmucken Stadtteil ist das erste Kloster von Basel, welches 1083 auf Betreiben des Bischofs Burkhard von Fenis gegründet wurde. Über Jahrhunderte klapperten hier an den künstlichen Wasserläufen zahlreiche Mühlen und lieferten die Energie für ein Handwerk, das den Ruf von Basel als Humanisten-Stadt ganz massgeblich mitprägte. Die Papierherstellung und der damit verbundene Buchdruck erreichten in Basel eine derart hohe Meisterschaft, dass die Basler voller Stolz sagen konnten: "Der Buchdruck ist wohl in Mainz erfunden worden, aber in Basel hat man ihn aus dem Schlamm gezogen." Wer also mehr über die Geschichte und Bedeutung dieses Basler Kleinods wissen will, ist herzlich eingeladen zu diesem kulturhistorischen Culinarium im Goldenen Sternen.

<b>Veranstaltung</b>		<b>Donnerstag, 19.03.2026</b>	
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel		
Zeit	19:00 - 21:30 Uhr		
Treffpunkt	18:30 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock		
Dauer	ca. 3 Std.		
<b>Anmeldeschluss</b>		<b>Sonntag, 01.03.2026</b>	
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St. Albantor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum		
Inbegriffen	Welcome-Drink, Abendessen und Vortrag		
Hinweis	Die Getränke gehen auf eigene Rechnung		
<b>Kosten *</b>	<b>Menu 1</b>	<b>CHF 75.00</b>	
	<b>Menu 2</b>	<b>CHF 75.00</b>	

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

<b>Programm</b>		
19:00 Uhr	Menu 1	Menu 2 / <b>Vegi</b>
	Gemüsecremesuppe mit Croutons *****	Gemüsecremesuppe mit Croutons *****
	Basler Lummelbraten vom Freiland-Säuli an Schwarzbier-Jus dazu Schmorgemüse mit Händöpfel *****	Spinatravioli an Mandel-Salbeisauce mit Röstzwiebeln und Kirschtomaten dazu Jungspinat *****
	Zitronen-Tartelette mit frischen Beeren	Zitronen-Tartelette mit frischen Beeren



## STEPS

### Tanzfestival Compagnie Dyptik



Quelle: <https://www.burghof.com/>

#### Organisation

Esther Mesmer

Souhail Marchiche und Mehdi Meghari treffen mit ihrer Compagnie Dyptik den Puls der Zeit: Klassisches Ballett trifft auf Strassenkunst, zeitgenössischer Tanz auf Breakdance. Was nach einem potentiellen Clash klingt, ist ihr Erfolgsrezept. Die beiden Hip-Hop-Choreographen aus Frankreich begeistern mit ihrer neusten Indoor-Performance "Le Grand Bal" ein breites Publikum in ganz Europa. Darin untersuchen sie das Phänomen des Tanzfiebers und wie sich dieses auf andere Menschen überträgt. Nicht weit entfernt von Isolation, sozialen Spannungen und einer bedrückenden Düsternis, fragt das Stück, was passiert, wenn der Körper ausbricht. Auf der Bühne greift ein Fieber um sich, ein Schauer legt sich allmählich über die neunköpfige Gruppe, dann endlich die Erlösung: "Le Grand Bal" ist eine Zeremonie der Befreiung. Die mitreissende Choreografie versetzt die Tänzer:innen in Trance und schwappt über: ein kollektives Rauscherlebnis als Höhepunkt einer Revolte, die weit über den Bühnenrand hinausgeht.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Donnerstag, 19.03.2026</b>	
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach	
Zeit	20:00 Uhr	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 01.03.2026</b>	
Tram / Bus / ÖV	S6 18:35 h ab SBB Gleis 2, Abfahrt Bad.Bhf. 18:47 h Ankunft 18:56 h Lörrach Museum/Burghof	
<b>Kosten *</b>	<b>Kat. 1</b>	<b>CHF 48.00</b>
	<b>Kat. 2</b>	<b>CHF 39.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

## Anmeldung Veranstaltung



Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-  
genommen werden.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

[www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

**Mitgliedsnummer:**

**Kulturforum Basel-Regio**

**Billett-Egge**

**Frau Regina Sanglard**

**Elsässerstrasse 115**

**4056 Basel**

bitte ausfüllen

Titel des Anlasses

Datum des Anlasses

Anzahl Personen pro  
Kategorie

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

E-Mail

Menü  
(bei Ausflügen)

**Datum:**

**Unterschrift:**



## Anmeldung Mitgliedschaft



Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Verein. Wir freuen uns, Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

**[www.kulturforum-baselregio.ch/mitgliedschaft-beantragen](http://www.kulturforum-baselregio.ch/mitgliedschaft-beantragen)**

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

### Jahresbeitrag

CHF 60.00

### Kulturforum Basel-Regio

**Kassier**

**Philippe Hinnerger**

**Drosselstrasse 51**

**4103 Bottmingen**

bitte ausfüllen

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

Telefon Natel

E-Mail

Geworben durch

**Datum:**

**Unterschrift:**

# Hieroglyphen - Die heiligen Schriftzeichen der Alten Ägypter

Referat mit Mike Stoll, Ägyptologe



Quelle: [www.aegypten-geschichte-kultur.de/](http://www.aegypten-geschichte-kultur.de/)

## Organisation

Jörg Emhardt

## Das dritte Referat unserer Serienreihe: Die Alten Ägypter

Gemäss Zeugnis der Alten Ägypter hat Thot selbst, der Gott der Weisheit, die Hieroglyphen erschaffen, sie nannten sie deshalb, "Schrift der Gottesworte". Die altgriechische Bezeichnung (heilige Schriftzeichen) gibt diese überlieferte Vorstellung also durchaus treffend wieder. Selbst wenn wir diese altägyptischen Schriftzeichen nicht mehr lesen können, so ist es für heutige Menschen meist kein Problem diese bildhaften Zeichen dennoch zu erkennen. Genau diese Bildhaftigkeit der überlieferten Zeichen führte nach dem Niedergang der altägyptischen Kultur aber dazu, dass das Wissen um die eigentlichen Lautwerte im 5. Jahrhundert endgültig verloren ging und nur noch das Bild im Vordergrund stand. Über Jahrhunderte nahm man an, dass es sich um eine reine Bilderschrift handeln muss. Erst der junge französische Schriftgelehrte Jean-Francois Champollion erkannte 1822 das dies ein Irrtum war und begründete damit die moderne Ägyptologie. Doch was ist eigentlich Schrift? Und wie funktioniert sie? Was ist der Unterschied zwischen einer Bilder-, Silben- oder Alphabetschrift? Spannende Fragen, die Ihnen Mike Stoll mit Freuden beantworten wird.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Dienstag, 24.03.2026</b>
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel
Zeit	14:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Gasthof zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 01.03.2026</b>
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St.Alban-Tor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# Das Archiv von Celestino Piatti

Führung mit Barbara Piatti



Quelle: <https://www.celestino-piatti.ch/>

## Organisation

Hanspeter Loeliger

Die Motive des Schweizer Grafikers und Illustrators Celestino Piatti (1922–2007) haben Eingang in das kollektive Bewusstsein gefunden. Besonders seine über 6000 Buchumschläge, die er für den Deutschen Taschenbuch Verlag (dtv) gestaltet hat, seine unverkennbaren Plakate für berühmte Marken wie Rolex, Bell, Gauloises oder Campari und seine in viele Sprachen übersetzten Kinderbücher. Zudem hat er eine immense Fülle an Gemälden, Druckgrafiken, Illustrationen und Skulpturen geschaffen. Eine vom Boden bis zur Decke gefüllte alte Fabriklagerhalle in Grellingen – das Piatti-Archiv – zeugt davon. Tochter Barbara Piatti, Sachbuchautorin und Kulturvermittlerin, führt durch das Archiv und weiss zu jedem Objekt eine Geschichte zu erzählen. Die Gäste sind dazu eingeladen, Schubladen und Schränke zu öffnen, um selber Entdeckungen zu machen.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Mittwoch, 25.03.2026</b>
Ort	Piatti Archiv, 4203 Grellingen
Zeit	15:15 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	15:00 Uhr Bahnhof Grellingen
Endpunkt	Archiv Celestino Piatti, Grellingen
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 08.03.2026</b>
Tram / Bus / ÖV	ÖV S3 Richtung Laufen, Basel ab 14:38, Gleis 16
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max.16 Personen. Bitte warm anziehen, das Archiv ist unbeheizt.
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# Baseldytschi Bihni



[www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)



# Abenteuerland - Das Musical

Von grosser Liebe und kleinem Glück



Quelle: <https://www.musical.ch/>

## Organisation

Esther Mesmer

Willkommen bei den Schirmers! Einer ganz normalen Familie, die mitten im Leben steht. Drei Generationen wohnen hier unter einem Dach: mit grossen und kleinen Sorgen, mit Lachen und Weinen, Freundschaften und Enttäuschungen, Missverständnissen und eingefahrenen Beziehungsstrukturen in allen Jahreszeiten des Lebens. Woher da den Mut nehmen für Veränderungen, den Aufbruch ins Abenteuerland? Wo Raum finden für Neues, für Überraschendes? Den Schirmers geht es wie Millionen anderer Menschen auch: Erst durch ein unerwartetes Ereignis wacht die Familie auf.

Mit 30 neu arrangierten PUR-Hits wird ABENDTEUERLAND zum einzigartigen Musicalerlebnis. Songs wie "Ich lieb' dich", "Hör gut zu", "Lena" und "Funkelperlenaugen" fügen sich nahtlos in die Handlung ein und sorgen für Gänsehautmomente. Bei den Deutschsprachigen Musical Awards 2024 gewann ABENDTEUERLAND den ersten Preis für das beste Buch einer Uraufführung und sicherte sich den zweiten Platz in der Kategorie "Bestes Musical". Kommen Sie mit auf diese Reise!

<b>Veranstaltung</b>	<b>Samstag, 28.03.2026</b>	
Ort	Musical Theater Basel, Feldbergstrasse 151, 4057 Basel	
Zeit	19:30 Uhr	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 08.03.2026</b>	
Hinweis	Ohrstöpsel mitnehmen!	
<b>Kosten *</b>	<b>Kat. 1</b>	<b>CHF 102.00</b>
	<b>Kat. 2</b>	<b>CHF 86.00</b>
	<b>Kat. 3</b>	<b>CHF 70.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

## Die Ente bleibt draussen

Ein Loriot-Programm voller kultverdächtiger Szenen



Quelle: Wikipedia: Von Ulwald-Eigenes Werk

### Organisation

Jörg Emhardt

Schon vom ersten Moment an wird klar, womit man es hier zu tun hat: Ein Programm voller Absurditäten und Banalitäten des Alltags - eingefangen und dokumentiert von Loriot, alias "Vicco" von Bülow in seinen Sketchen, Interviews und Ansprachen. Legendäres wie auch nahezu Unbekanntes wie auch fast Vergessenes wird im Basler Marionetten Theater mittels verschiedenster Figurenarten zu neuem Leben erweckt: Von Handpuppen bis Grossfiguren, von comicartigen Tischfiguren bis zu Schattenspiel - ein wahres Potpourri an Möglichkeiten, die das Figurentheater bieten kann. Durch diese Figuren-Revue führt ein Regisseur, der oft an die Grenzen des Machbaren stösst - diese aber, aufgrund geballter Anwesenheit von subtilem Humor und der Spielfreue der Akteure auf der Bühne, einfallsreich zu überwinden vermag. In 90 Minuten offenbart sich, wie sehr diese Texte und Szenen von Loriot geradezu nach einer Umsetzung mit Figuren rufen. Das Basler Marionetten Theater ist nun diesem Ruf gefolgt - und lädt das Publikum ein zu einem hintersinnigen wie amüsanten Stelldichein mit dem zeitlosen Werk von Loriot. Gespielt wird mit Tischfiguren, Schattenfiguren, Grossfiguren - Sprache; Hochdeutsch.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Sonntag, 29.03.2026</b>	
Ort	Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, 4051 Basel	
Zeit	17:00 - 18:30 Uhr	
Treffpunkt	16:45 Uhr Im Foyer vom BMT	
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 01.03.2026</b>	
<b>Kosten *</b>		<b>CHF 40.00</b>
	<b>AHV</b>	<b>CHF 30.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# Führung im Sprachpanorama in Laufenburg

Eintauchen in die Welt der Sprachen und die Vielfalt der Dialekte



Quelle: <https://www.sprachpanorama.ch/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Einblicke in die Sprachgeschichte, Sprachen, Sprachfamilien und Dialekte - eine informative, abwechslungsreiche Führung auf drei Etagen erwartet uns.

Der Ausstellungsteil "Sprachgeschichte" befasst sich insbesondere mit der Geschichte der deutschen Sprache von den Germanen bis ins 20. Jahrhundert. Wir erfahren Wissenswertes zum Sprachwandel und erkunden aus welchen Sprachen Alltagswörter ins Deutsche gekommen sind.

Der Ausstellungsteil "Sprachen und Sprachfamilien" zeigt uns die Vielfalt der natürlichen Sprachen und Sprachfamilien rund um den Globus. Bilder aus allen Kontinenten und Infos zu den Sprachen der Welt runden das Angebot in diesem Raum ab.

Der Ausstellungsteil "Dialekte" - hier können wir spielerisch unser Wissen testen und mehr über die Vielfalt der Schweizer Dialekte und die Erforschung der Schweizer Mundart erfahren. Es wird aufgezeigt, welche Begriffe in verschiedenen Dialekten des Schweizerdeutschen verwendet werden, aber auch inwiefern sich das Standarddeutsch der Schweiz vom Standarddeutsch in Deutschland und in Österreich unterscheidet.

Kommen Sie mit auf eine hochinteressante Führung im ehemaligen Restaurant Schlosskeller in Laufenburg.

<b>Veranstaltung</b>		<b>Dienstag, 31.03.2026</b>	
Ort	Sprachpanorama Laufenburg, Untere Wasengasse 102, CH-5080 Laufenburg		
Zeit	14:30 - 16:45 Uhr		
Treffpunkt	14:30 Uhr Bahnhof Laufenburg oder um 14:40 Uhr direkt vor dem Museum		
Dauer	ca. 2,5 Std.		
Endpunkt	Museums-Café dann Individuelle Rückfahrt		
<b>Anmeldeschluss</b>		<b>Sonntag, 08.03.2026</b>	
Tram / Bus / ÖV	Basel SBB ab 13:49 h mit S1 Gleis 12 / individuelle Zusteigemöglichkeiten bis Laufenburg, dort an: 14:26 h		
Inbegriffen	Kaffee und Kuchen im Museums-Café		
Hinweis	Gut zu Fuss / Nutzen Sie die Möglichkeit das schöne Städtchen vor oder nach der Führung zu erkunden		
<b>Kosten *</b>		<b>CHF 35.00</b>	

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# KOCH-REISEN



www.koch-reisen.net  
info@koch-reisen.net

## **Für Ihre:**

- Wanderfahrten
- Hochzeiten
- Ferien-Reisen
- Vereinsfahrten
- Rundreisen
- Geschäftsausflüge

**Tel 061 333 20 30 Fax 061 333 25 35**



  
**JEMAKO**<sup>®</sup>  
SIMPLY CLEAN.

**Umweltfreundliche Reinigungsprodukte  
für Ihren Haushalt - Testen Sie jetzt, unverbindlich!**

## **Nicole Heeb**

Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

---

Baumgartenweg 22 • CH-4106 Therwil  
Tel. +41 61 721 33 39 • Handy +41 76 530 69 04  
heeb@jemako-mail.com

**[www.jemako-shop.com/heeb](http://www.jemako-shop.com/heeb)**

## Erinnerungen... Ein nostalgischer Konzert-Abend

Colette Greder, Gina Günthard & Alex Felix



Quelle: <https://www.fauteuil.ch/>

### Organisation

Esther Mesmer

Noch einmal Edith Piaf, noch einmal Art Pauls schönste Kompositionen und noch einmal berührende Jazz-Duette aus dem "American Songbook". Obwohl jede:r der Protagonist:innen eine eigene grosse Karriere erlebt hat, finden sich in den Lebensgeschichten von Colette Greder, Alex Felix und Gina Günthard sehr viele Berührungspunkte bei gemeinsamen Bühnen-Auftritten. Sei es im Pfyfferli, im von Alex Felix komponierten Basler-Musical \*Stärnestaub\* oder als Band in unzähligen Jazz-Clubs. Ein Abend, der auch zu Ihren schönsten Konzert-Erinnerungen gehören wird.

Alain Veltin: piano/keyboard, Andrej Ichtchenko: akk., Emanuel Schnyder: bass, Elmar Frey: drums.

Lassen Sie sich mit dieser schönen Musik einen Abend lang in alte Zeiten entführen und geniessen Sie die wieder auferstehenden Erinnerungen & Gefühle.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Sonntag, 12.04.2026</b>
Ort	Tabourettli, Spalenberg 12, 4051 Basel
Zeit	17:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 29.03.2026</b>
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 44.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



## Mechanische Musik im Kleinbasel

Führung mit Peter Rohrer im Musikautomatenmuseum



Quelle: <https://www.museumbasel.ch/>

### Organisation

Hanspeter Loeliger

Kennen Sie Basels «Wunderwelt der mechanischen Musik»? Sie befindet sich im tiefsten Kleinbasel – in einem Hinterhof am Claragraben 37. Der Sammler und Musikliebhaber Peter Rohrer hat mit viel Liebe und Sachkenntnis eine grosse Sammlung von mechanischen Musikinstrumenten aus allen Stilepochen zusammengetragen. Durch den Bau eines kleinen Museums, hat er die Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Liebe zur mechanischen Musik wurde in seinen Jugendjahren an der Herbstmesse von den «Örgelimannen» geweckt. Die Faszination von mit Walzen gesteuerten Orgeln liess ihn nicht mehr los, bis er nach der Lehre mit dem gesparten Geld sein erstes mechanisches Musikinstrument kaufen konnte. Während der Führung durch seine Wunderwelt, lässt Peter Rohrer verschiedene Orgeln erklingen und erzählt uns einige Anekdoten.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Mittwoch, 15.04.2026</b>
Ort	Museum Mechanische Musikautomaten, Claragraben 37, 4058 Basel
Zeit	15:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:55 Uhr Claragraben 37 Basel
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 29.03.2026</b>
Apéro	kleiner Apéro
Inbegriffen	Eintritt und Führung
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max. 20 Personen.
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

## Culinarium: dr Bach ab ... Hintergründiges zur Bedeutung von Vater Rhein für Basels Geschichte

Abendessen im prächtigen Sternensaal mit Ausführungen von Kulturhistoriker Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: <https://www.bazonline.ch/>

### Organisation

Jörg Emhardt

Dass "dr Babbe Ryy" für Basel und seine Geschichte eine grosse Bedeutung hat, muss man hier am Rheinknie wohl niemanden erklären. Ist doch der Rhein bis heute eine wichtige Lebensader unserer Stadt und der gesamten Schweizer Wirtschaft. Auf seinen Wassern wurden schon in frühesten Zeiten Waren, Menschen und Ideen von Süden nach Norden und umgekehrt verschoben. Zugleich ist er aber als "Lägerligrabe" eine Grenze, welche 1225/26 mit dem Bau der alten Rheinbrücke überwunden wurde. So trennt er Gross- von Kleinbasel, die Schweiz von Deutschland oder ganz generell "uns von vermeintlich anderen". Doch auch Gemeinsamkeiten lassen sich finden, gerade wenn an warmen Sommertagen hunderte an seinen Ufern "chillen" oder gleich gerüstet mit einem Wickelfisch "dr Bach ab" gehen. Auch wenn das Rheinschwimmen für die meisten Basler ein vermeintlich junges Phänomen darstellt, so vergessen sie ganz einfach, dass deren Wurzeln bereits im Jahre 1831 mit dem "Pfalzbadhysli" zu Tage traten. Hier unterwies einfache Fischer den Basler Daig in der Kunst des Schwimmens und knüpften enge Bande, welche nicht nur zu frischem Fisch, sondern auch zu weisser Wäsche und letzten Endes 1908 zur Eingemeindung von Kleinhüningen führten. Ja "z Basel am mym Ryy" gibt es viel zu erzählen, seien Sie dabei!

<b>Veranstaltung</b>		<b>Dienstag, 21.04.2026</b>	
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel		
Zeit	19:00 - 21:30 Uhr		
Treffpunkt	18:30 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock		
Dauer	ca.3 Std.		
<b>Anmeldeschluss</b>		<b>Sonntag, 05.04.2026</b>	
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St.Albantor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum		
Inbegriffen	Welcome-Drink, Abendessen und Vortrag		
Hinweis	Die Getränke gehen auf eigene Rechnung		
<b>Kosten *</b>	<b>Menu 1</b>	<b>CHF 75.00</b>	
	<b>Menu 2</b>	<b>CHF 75.00</b>	

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr

<b>Programm</b>		
19:00 Uhr	Menu 1	Menu 2 / <b>Vegi</b>
	Spargelcremesuppe *****	Spargelcremesuppe *****
	Lachs "Basler Art" mit Röstzwiebeln, Blattspinat und Salzkartoffeln *****	Bärlauch-Gnocchi mit Basler Ziegenkäsecreme, Jungzwiebeln, mariniertes Rucola und Granatapfel *****
	Zweierlei Schokoladen- Mousse mit Orangenfilets	Zweierlei Schokoladen- Mousse mit Orangenfilets



# Die Elisabethenkirche mit ihrer Krypta

Führung mit Frank Lorenz



Quelle: <https://de.wikipedia.org/>

## Organisation

Hanspeter Loeliger

Die **Elisabethenkirche** befindet sich im Zentrum der Stadt direkt neben dem Stadttheater. Sie ist der dritte Kirchenbau an derselben Stelle, in Architektur und Ausstattung ein Zeugnis des Historismus und gilt als bedeutendste neugotische Kirche der Schweiz. Der von Christoph Merian und Margaretha Merian-Burckhardt gestiftete Neubau wurde 1857 bis 1864 nach Plänen von Ferdinand Stadler erbaut. Christoph Merian sollte seine Kirche nie fertig sehen, denn er starb 1858 kurz vor der Grundsteinlegung. Christoph Merian finanzierte den Bau der Kirche in der Absicht, ein «Mahnmal gegen den Ungeist der Zeit», also gegen die Entchristlichung von Staat und Gesellschaft zu errichten. Es war der erste Kirchenneubau in Basel seit der Reformation. Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise durch die Geschichte und Gegenwart der neugotischen Architektur! Zusammen mit Pfarrer Frank Lorenz erfahren wir alles über die Entstehung dieses beeindruckenden Kirchenbaus, seine heutige Nutzung und das einzigartige theologische Konzept der Offenen Kirche. Wir besichtigen auch die geheimnisvolle Krypta, die sonst nicht öffentlich zugänglich ist!

<b>Veranstaltung</b>	<b>Mittwoch, 22.04.2026</b>
Ort	Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 10 - 14, 4051 Basel
Zeit	15:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:55 Uhr Hauptportal der Elisabethenkirche
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 05.04.2026</b>
Hinweis	Gut zu Fuss Bedingung, max. 25 Personen.
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



# Das Gilgamesch-Epos oder Das menschliche Streben nach Unsterblichkeit

Referat mit Mike Stoll, Religionswissenschaftler



Quelle: <https://de.wikipedia.org/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Die Wurzeln der Gilgamesch-Erzählung reichen bis ins 3. Jahrtausend v.Chr. zurück und machen diesen Sagenstoff zum wohl ältesten überlieferten Epos der Menschheitsgeschichte. Die spätere und vollständige Fassung des babylonischen Orakelpriesters Sin-leqi-uninni (um 1200 v.Chr.) berichtet uns von Gilgamesch, dem König von Uruk und seinen Taten, seiner Freundschaft zum "Tiermenschen" Enkidu, dessen Tod und Gilgameschs verzweifelte Suche nach Unsterblichkeit. Diese führt ihn bis ans Ende der Welt zu Uta-napishti, der ihm von der Sintflut berichtet. Um die Pflanze der "ewigen Jugend" zu erlangen, taucht der Held in den Abzu, den grossen unterweltlichen Süsswasserozean. Fündig geworden macht er sich auf den langen Weg zurück nach Uruk, doch als er bei einem Brunnen rastet, stiehlt ihm eine Schlange das Kraut und häutet sich. Gilgamesch erkennt schliesslich, dass er nur durch seine guten Werke und als gerechter König unsterblich werden kann. Auch wenn der Inhalt Jahrtausende überdauert hat, so hat er nichts von seiner Tiefe und Aktualität verloren. Tauchen Sie ein in dieses epische Werk und folgen den erhellenden Ausführungen von Mike Stoll.

<b>Veranstaltung</b>	<b>Donnerstag, 30.04.2026</b>
Ort	Gasthof zum Goldenen Sternen, St. Alban-Rheinweg 70, 4052 Basel
Zeit	14:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt	14:20 Uhr Gasthaus zum Goldenen Sternen im Sternensaal 1. Stock
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 05.04.2026</b>
Tram / Bus / ÖV	Haltestellen St. Alban-Tor / Aeschenplatz oder Kunstmuseum
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 25.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr



## Anne Folger

Spielversprechend



Quelle: <https://www.burghof.com/>

### Organisation

Esther Mesmer

Virtuos, hintergründig und ideenreich überrascht Anne Folger ihr Publikum mit spannenden Geschichten am Flügel. Dabei gelingt es ihr brillant, Musikstücke klassischer Komponisten und Kabarett zu verweben. Stand-up-Stories werden durch Selbstkomponiertes akzentuiert. Mit Wortwitz, Beobachtungsgabe und feinsinnigem Humor erschafft die preisgekrönte Kirchzartener Entertainerin ein spannendes und musikalisch abwechslungsreiches Programm. Untermalt von sanften leisen Kadenzen gibt sie Anekdoten aus ihrem Alltag zum Besten, die unversehens in einer scharfzüngigen Pointe enden. Lächelnd und im Sauseschritt werden gekonnt Seitenhiebe an Grosskonzerne ausgeteilt. Sie kann aber auch richtig in die Tasten hauen und mit einem verschmitzten Zwinkern Rock'n Roll-Klassiker für ihre Zwecke entfremden. Getreu ihrem Motto, das Leben will gespielt werden, kann man sich auf einen Abend freuen, der mit Sicherheit eins ist: Spielversprechend!

<b>Veranstaltung</b>	<b>Donnerstag, 30.04.2026</b>
Ort	Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach
Zeit	20:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 12.04.2026</b>
Tram / Bus / ÖV	S6 18:35 h ab SBB Gleis 2, Abfahrt Bad.Bhf. 18:47 h, Ankunft 18:56 h Lörrach Museum/Burghof
<b>Kosten *</b>	<b>CHF 28.00</b>

\* Kosten zuzüglich CHF 2.00 Bearbeitungsgebühr





RESTAURANT  
**SCHÜTZENHAUS**  
BASEL



Restaurant Schützenhaus

Schützenmattstrasse 56 | 4051 Basel

+41 (0)61 272 67 60 | [restaurant@schuetzenhaus-basel.ch](mailto:restaurant@schuetzenhaus-basel.ch)

[www.schuetzenhaus-basel.ch](http://www.schuetzenhaus-basel.ch)



**P.P.**

CH-4010 Basel

**DIE POST** 



Lernen Sie  
unsere  
*neuen Seiten*  
kennen.

[staempfli.com](http://staempfli.com)



Stämpfli  
Kommunikation